



Landtag Baden-Württemberg, 21.01.2010

Europäisches Gespräch

Mit Europa aus der Krise? Wohin fließen die Fördermilliarden?

**Europäisches Gespräch, 21. Januar 2010
18 Uhr, Landtag Baden-Württemberg**

Im Zuge der Finanz- und Wirtschaftskrise haben etliche Regierungen überall auf der Welt gewaltige Konjunkturprogramme aufgelegt, auch die EU und ihre Mitgliedsstaaten. Mit diesen schuldenfinanzierten Programmen soll nicht nur die Wirtschaft belebt, sondern auch der Klimawandel bekämpft werden.

Wir fragen uns: Wie grün sind die Konjunkturprogramme, EU-Finanzinstrumente und die Struktur- und Regionalfonds und was bewirken sie? Was müssen wir – hier vor Ort und in Europa - tun, um unsere Wirtschaft neu zu justieren und zugleich den hohen Energie- und Ressourcenverbrauch zu senken? Wie kann der ökologische Umbau unserer Wirtschaft gelingen? Und was ist von den Milliarden aus Brüssel und Berlin in den Städten und Gemeinden Baden-Württembergs tatsächlich angekommen? Diskutieren sie mit!

Auf dem Podium:

Prof. Dr. Peter Hennicke, Wuppertal Institut

Prof. Hennicke ist ehemaliger Vorsitzender und Mitautor einer Studie des renommierten Wuppertal Instituts für Klima, Umwelt und Energie. Die Studie bewertet die aktuellen Konjunkturpakete und die EU-Finanzinstrumente sowie deren Beitrag zu einem grünen wirtschaftlichen Aufschwung.

David Linse, Leiter des Europabüros Mannheim

David Linse leitete jahrelang das Europabüro der baden-württembergischen, Kommunen in Brüssel. Das Europabüro berät die Stadt Mannheim in Europangelegenheiten und gibt aktuelle Informationen und Ausschreibungen zu EU-Förderprogrammen unter anderem an städtische Dienststellen weiter.

Heide Rühle, MdEP



Heide Rühle sitzt für die Grünen auch in der neuen Legislaturperiode im Ausschuss für Binnenmarkt und Verbraucherschutz und im Ausschuss für regionale Entwicklung. Energieeffizienz, sowie die klima- und umweltgerechte Beschaffung sind für sie wichtige Instrumente im Kampf gegen den Klimawandel.

Winfried Kretschmann, Fraktionsvorsitzender der GRÜNEN im Landtag
Er steht für Sparen, aber nicht beim Klimaschutz. Kretschmann plädiert für eine andere Verwendung der Mittel aus den Konjunkturpaketen: "Wir wollen Baden-Württemberg zum klimapolitischen Vorreiter in Deutschland machen".

Moderation: **Axel Graser**, SWR

Axel Graser ist Leiter von SWR4 Baden-Württemberg Radio Stuttgart. Als ehemaliger Berlin-Korrespondent des SWR kennt er die politischen Sorgen, Nöte und Realitäten der baden-württembergischen Wirtschaft.
